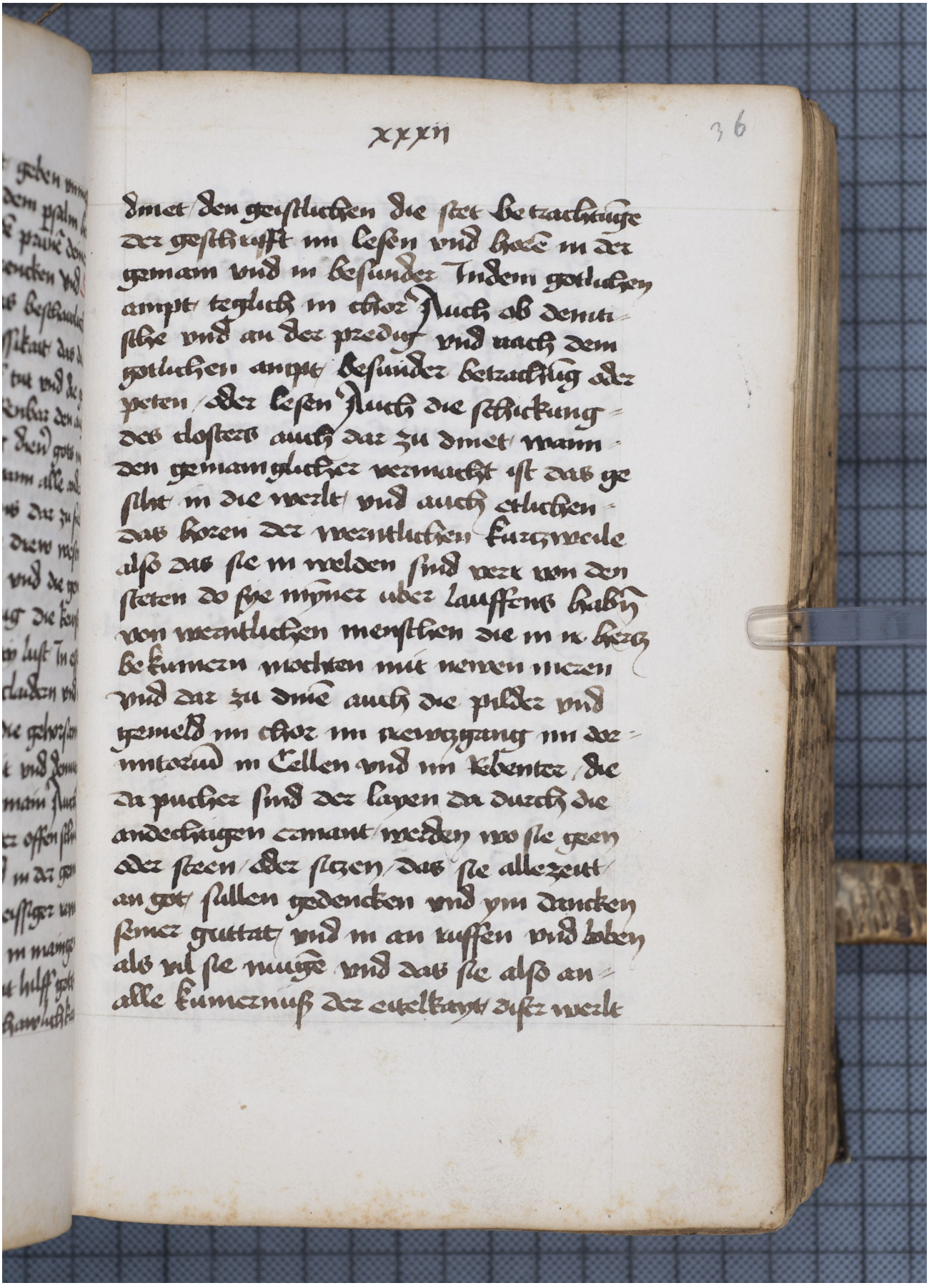
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



xxxvi 36

dmet den geystlichen die stet betrachtung
der gestrifft in lesen vnd hore in der
gemain vnd in besunder In dem gotlichen
ampt teglich in chor Auch ab denn
stille vnd an der predig vnd nach dem
gotlichen ampt besunder betrachtig der
peten / der lesen Auch die schickung
des closters auch dar zu dmet mann
den gemain gutter vermacht ist das ge
slht in die werlt vnd auch etlichen
das horen der weltlichen kurtzweile
also das sie in welden sind vert um den
steten do sie myner vber lauffens haben
von weltlichen menschen die in n. herz
bekumern machen mit newen nitzen
vnd dar zu dme auch die pilder vnd
gemelt in chor in newzgang in de
mitczud in Cellen vnd in klenter / de
da puchr sind der layen da durch die
andechtigen comant werden wo sie gren
der steen / der setzen / das sie allezeit
an got sullen gedencken vnd ym dancken
seiner guttat vnd in an ruffen vnd haben
als vil sie nutze vnd das sie also an
alle kumernuss der eitelkayt dyss werlt